

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 2. Okt. Der Reichstag gab dem Abgeordneten Antoine...

Madrid, 1. Okt. Die Sprache der Blätter, welche gestern gegen die Urheber der Manifestation in Paris...

Paris, 1. Okt. Der Ministerpräsident Ferry und der Minister des Auswärtigen Galléme-Lacour...

Rom, 1. Okt. Der „Moniteur de Rome“ veröffentlicht die Projektordnung für die im letzten Jahre vom Papste...

Bukarest, 1. Okt. Die Eröffnung der Kamern ist auf den 27. d. M. festgesetzt.

Bolparajo, 1. Okt. 2000 Mann gilenischer Truppen sind auf dem Wege nach Arequipa.

Die pariser Subventrieche.

Es giebt überall Gassenbuben, auch in Berlin, wie vor zwei Jahren die antisemitischen Schwesternfanda...

Dem diese Folge wird der Vorgang vom Sonntag unzulänglich haben. Unsere Leser haben in der gestrigen Nummer...

Wunderbare Patrioten, die Franzosen! Nach allen Seiten hin machen sie sich heime...

Wunderbare Patrioten, die Franzosen! Nach allen Seiten hin machen sie sich heime...

Wunderbare Patrioten, die Franzosen! Nach allen Seiten hin machen sie sich heime...

Wunderbare Patrioten, die Franzosen! Nach allen Seiten hin machen sie sich heime...

Wunderbare Patrioten, die Franzosen! Nach allen Seiten hin machen sie sich heime...

Wunderbare Patrioten, die Franzosen! Nach allen Seiten hin machen sie sich heime...

Wunderbare Patrioten, die Franzosen! Nach allen Seiten hin machen sie sich heime...

der sogenannten süddeutschen Volkspartei auch nur einigermaßen kennt...

„Wie das „D. T.“ hört, hat sich Staatssekretär v. Voetticher, zum Reichskämmler nach Friedrichshagen begeben.

„Straßburg, 30. Sept. Die „Union“ meldet: Wie wir erfahren, sind zwölf Millionen von den Eigarren der Straßburger Tabakindustrie...

— Der zum Dirigenten unserer Gas- und Wasserwerke ernannte Ingenieur Schreyer wird am 1. Januar u. s. in sein neues Amt einziehen.

— Der für die kommunale Bezirks-Verein hält heute, Dienstag abend in der Delphischer Bierhalle seine Monatsversammlung ab.

— In einer gestern abend stattgefundenen Versammlung des Erzieher-Vereins wurden u. a. die Herren Prof. Dr. Schum und Kaufmann Stedter zu Ehrenvorstehern ernannt.

— Der Erziehervereins-Verein hielt gestern seine Monatsversammlung ab im Saale des verstorbenen Vorstehers Rab usw.

— Wie wir schon mittheilten, wird der hier bereits genügend bekannte Zauberer Herr W. Böhner demnächst wieder eine Reihe von Vorstellungen geben...

— Auf dem Stadtbaurath hat heute eine Submissions-Verhandlung statt, betreffend die Pflasterung der Bodenhöfner von Nr. 3 bis zum Kirchhof...

— Seitens des Kaiserlichen Patentamts wurde der Firma G. Greßler hier ein Patent erteilt auf einen Milchapparat für Mineralwasser-Maschinen.

Stadtvorordneten-Sitzung am 1. Oktober. Am Magistratsstische die Herren Oberbürgermeister Staube und die Stadträte...

1. Die Erhebung der Decimale über die Rechnung der Stadt für das Jahr 1882 mit einem Betrage von 299,066.17 M.

2. Die Aufhebung des Schutzvertrages über die Fischerei im Stillen Wasser und unentgeltliche Heberhebung...

3. Die Hebung der Strafe für den Magistrate, namentlich des das Objekt der Strafe betreffenden Dr. Müller.

4. Die Hebung der Strafe für den Magistrate, namentlich des das Objekt der Strafe betreffenden Dr. Müller.

5. Die Hebung der Strafe für den Magistrate, namentlich des das Objekt der Strafe betreffenden Dr. Müller.

6. Die Hebung der Strafe für den Magistrate, namentlich des das Objekt der Strafe betreffenden Dr. Müller.

7. Die Hebung der Strafe für den Magistrate, namentlich des das Objekt der Strafe betreffenden Dr. Müller.

8. Die Hebung der Strafe für den Magistrate, namentlich des das Objekt der Strafe betreffenden Dr. Müller.

9. Die Hebung der Strafe für den Magistrate, namentlich des das Objekt der Strafe betreffenden Dr. Müller.

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Stadtv. Beschl. wendet sich gegen einen Theil der vorgelagerten Bauarbeiten...

Deutsches Reich.

Berlin, 1. Okt. Prinz Wilhelm ist zum Commandeur des ersten Bataillons I. Garde-Regiments...

Die Berliner „Volkstz.“ hat aus Stuttgart folgendes Telegramm erhalten:

Wir gratuliren der Fortschrittspartei zum Sieg in Hennigens Wahlkreis.

Diese Gratulation mag sich die Fortschrittspartei hinter den Spiegel sehen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Magistrat unserer Ortsgemeinde hat den Beschl. u. s. in sein neues Amt einziehen.

Witterfeld, 2. Okt. Nach immer läßt die angegebene Verordnung des Oberpräsidenten...

Nordhausen, 1. Okt. Der Arbeiter Reinhardt in Wiedera der Wolla hat seine Frau erschlagen.





**Gardinen.**  
Wegen Aufgabe dieses Artikels unter Fabrikpreis,  
Gr. Schlamm **Herm. Hitschke**, „Koralle“,  
10b.

Gr. Steinstraße 14.  
**F. A. Bemmert**  
verlegt sein  
Tabak- u. Cigarrengeschäft  
von Rathhausgasse nach gr. Steinstraße Nr. 14  
und bittet um ferneres Wohlwollen.  
Halle, den 1. October 1883.

**Wagen-Verkauf.**  
Neue und gebrauchte Aufschwäner aller Art, sowie fast neue  
4 Räder und leichte zwei- und einrädrige Reitwagen, 1 fast neuer  
4 Räder Wollwagen für Goldschmied oder Zimmermeister passend,  
spottbillig zu verkaufen bei  
**A. Salzmänn, Siebichenstein.**

Unter Comptoir befindet sich von heute ab  
**Riemeyerstraße Nr. 14, 1. Etage.**  
**Knabe & Saxenberg.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Am heutigen Tage übernahm ich das **Vietnami- und Glaschenbier-  
Geschäft Graebner 16.** Durch Verabredung guter Baaren unter soliden  
Bedingungen hoffe ich das Vertrauen meiner geehrten Nachbarn und Freunde zu  
rechtfertigen. **Fritz Stähler.**

Mein Geschäft ist auch während der jüdischen  
Feiertage geöffnet.  
**Otto Knoll, Schülertshof Nr. 21,  
am Markt.**

Lithograph-Anstalt, Steindruckerei,  
Buchdruckerei, Zichdruckeri,  
Photolithographie, Zinkgraphie,  
**Otto Strube.**

*Herrn durch zeige ich ergebenst an, dass ich am  
heutigen Tage meine Lithographische Anstalt etc.  
nach Pflaßerstrasse Nr. 10 verlegt habe.  
Meine Druckerei ist mit Schnellpressen für  
Steindruck, Leinwand- und Buchdruck und mit  
den neuesten Maschinen ausgestattet, und befindet sich  
Landes-Druck-Aufträge aller Art, um deren prompten  
Verrichtung hiermit beflissen bin, schnell, sauber  
und billig auszuführen.*  
Halle, den 1. October 1883.  
**Hochachtungsvoll  
Otto Strube**

**Fortbildungsschule der Stadt Halle.**

Der Winterkursus beginnt **Sonntag den 14. October** und umfasst  
wie bisher, sämmtlich in dem Winterhalbjahr vom 17. Juni 1884 be-  
schlossene Unterrichtsfächer. Um Anmeldung neu eintretender Schüler  
jederzeit vom Dirigenten der Anstalt **Dr. H. Richter**, Weidenplan 2 ent-  
gegenzunehmen. Bei dieser Anmeldung ist Einreichung der hässlichen  
Schulakte über Entrichtung des Schulgeldes für das laufende  
Quartal (2 Mark) vorzulegen. Den Herren Schreibern resp. Geom.  
und Buchbindern wird bei etwaigen Schulveranlassungen sofortige Be-  
nachrichtigung leitens der Schule zugehen; letztere rechnen überdies auf  
ein bereitwilliges Entgegenkommen behufs Billigkeit und Mäßigkeit bei  
den Schulgebühren. Auf Verlangen wird jedem Schüler am Schluß des Halb-  
jahres ein Schulzeugnis über Vortragen, Fleiß und Leistungen ausgestellt werden.  
Saufordnung und Unterrichts-Reglement nebst Stundenplan sind umeintgeltlich  
beim Dirigenten der Anstalt abzuholen.

**Stundenplan**

der städtischen Fortbildungsschule,  
combinirt mit der Sonntags- und gewerblichen Zeichenschule.  
Winterhalbjahr 1883/84.  
Im Winterhalbjahr 1883/84 wird Sonntag außer der Kirchzeit und  
Wochentags in den Stunden nach Feierabend wie folgt unterrichtet werden:  
**Sonntag** Vormittag: Freihandzeichnen, Ornamentzeichnen, Modellzeichnen,  
u. Fachzeichnen, Französisch, Rechnen, Geometrie, Deutsch.  
Nachmittag 1-3: Freihandzeichnen, Modell- und Fachzeichnen,  
Gärtnerei.  
**Montag** Abend 8-9 1/2 Uhr: Buchführung 1. Abth., Geometrie 1. Abth.,  
Freihand- und Ornamentzeichnen, Fachzeichnen, geometrisches  
und Modellzeichnen.  
**Dienstag** Abend 8-9 1/2 Uhr: Rechnen für 2 Abth., Englisch, Lateinisch.  
**Mittwoch** Abend 8-9 1/2 Uhr: Deutsch für 2 Abtheilungen, Freihand-  
zeichnen, geometrisches, Fach- und Modellzeichnen.  
**Donnerstag** Abend 8-9 1/2 Uhr: Geometrie 2. Abth., Buchführung 2. Abth.,  
Physik und Chemie, Englisch.  
**Freitag** Abend 8-9 1/2 Uhr: Rechnen für 2 Abtheilungen, Freihandzeich-  
nen, Fachzeichnen, geometrisches und Modellzeichnen.  
**Sonntags** Abend 8-9 1/2 Uhr: Deutsch für 2 Abtheilungen, Schreiben.  
Sämmtliche Unterrichtsstunden finden in den Räumen der ehemaligen  
Provinzialgefängnisse statt (Stadthauptmannsamt).  
Das Auditorium der städtischen Fortbildungsschule.

**Oscar Steinbick,**  
44. Große Ulrichstraße 44.  
Anfertigung feinerer Herrengarderobe nach Maß  
unter Garantie für guten Schnitt. Große Auswahl geblegener Stoffe.  
Solide Preise.

**Aux Caves de France**  
63 Große Steinstraße 63  
und  
1 Brüderstraße 7  
**Halle a. S.**  
Um dem vielfach ausgesprochenen Wunsch nachzukommen,  
habe ich mich entschlossen, auch hier in Halle eine gute und  
billige Kellerei einzurichten, wie ich sie in den meisten meiner  
22 Centralgeschäfte bereits seit längerer Zeit eingeführt habe.  
Ich habe zu diesem Zweck meine bisherigen Vorkalitäten  
Grosse Steinstraße 63 und Brüderstraße 7 im  
Saale der Herren **Gebr. Bethmann** bedeutend vergrößert  
und renoviren lassen und befindet sich der Haupteingang zu  
bedenken den jetzt ab:  
63 Große Steinstraße 63  
weiter Eingang:  
7 Brüderstraße 7.

Die Eröffnung der Kellerei wird, wie ich hoffe, bestimmt am  
**Sonnabend den 6. October**  
stattfinden und werde mir erlauben, bis dahin noch einmal  
darauf zurückzukommen.  
Insbesondere halte ich der Gunst und dem Wohlwollen  
des geehrten Hallischen Publikums bestens empfohlen und  
zeichne  
**Oswald Nier,**  
Hoflieferant, Ritter h. Orden.

**Restaurant „zur Linde.“**  
Mittwoch großes  
**Schlachtefest.**  
Frei! Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe, wozu ergebenst  
eintabell  
**W. Jungblut.**

**Adolph Kirschberg**  
51. Brühl 51.  
Leipzig (vis-à-vis der Ritter-  
straße)  
empfehlen sein Lager  
in  
**hochfeinen Brautbetten,  
Teufelbetten,  
gutgerissene Bettfedern  
und  
Daunen**  
vom einfachsten bis zu den hochfeinsten  
Sorten zu wirklich ausfallend billigen  
Preisen.  
Leipzig, 51. Brühl 51.  
Ein gebr. eiserner Kochofen wird zu  
taufen gelocht. Laurentiusstraße 14.  
Alte und neue Sophas, Ma-  
tratten u. Bettstellen empfiehlt billigt  
**Pink, Loewner, H. Klausstr. 4.**

**200 Stück rüsterne Stangen**  
sind zu verkaufen  
**Mierburgstr. 10. Löhner.**  
Alte Ofen, n. 1 g., billig zu ver-  
kaufen  
gr. Sandberg 6.  
Ein gebrauchtes Schaufelwerk zu  
taufen gelocht. Zu ertr. Geilstraße 40.

**Dringende Bitte an  
edle Menschen!**  
Für ein gebildetes Ehepaar, welches  
sich durch unverschämte Unglücksfälle  
und namentliches Wüthgehirn mit seinen  
9 Kindern in entsetzlicher Noth  
befindet, bitte ich edle Menschen um  
umlie Gaben, die gewissenhaft zurück-  
erhalten werden, sobald es mit Gottes  
Hülfe dem lo unendlich hart geprüften  
Ehepaar wieder besser geht.  
Wegen Gott das Herz unserer Mit-  
menschen für diese Unglücklichen er-  
weichen! Doppelt giebt, wer schnell  
giebt!  
Ich bin zum Empfang von Gaben  
bereit und werde öffentlich in dieser  
Zeitung quittiren.  
Woeell in Quersburg,  
**Fr. Dürmeyer, Postst.**  
2000 Thlr. auf sichere 1. Hyp. aus-  
zuleihen. Zu ertr. Auguststr. 8.

**Stud. theol.** wünscht Privatunter-  
richt zu ertheilen. Off. sub N. 24855  
bef. **Hüb. Wolff, Brüderstr. 6.**  
**Abwienunterricht** sowie Privat-  
stunden werden billig ertheilt. Zu  
ertragen in der Exped. d. Ztg. 1568  
Eine gepr. Lehrerin erth. Privat-  
in weiblichen Schülern u. Handarbeiten.  
Zu ertragen Wöhlstraße 30.

**6500 Thaler**  
auf ein Grundstück, Feuerzehr über  
9000 Thlr., 1. Hypothek, zu 4 1/2 %  
Zinsen zum 1. Januar 1884 zu leisten  
geucht. Zwischenhändler verboten.  
Offerten bittet man unter **Q. 2683**  
in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

**30,000 Mark**  
auf gute 1. Hypothek auszuliehen durch  
**C. Kysow, Marienstr. 1.**  
**Mark 6000**  
1. Jan. 84 auf ganz sichere Hypothek  
auszuliehen. Offerten bis **Q. 2681**  
an die Exp. d. Ztg.  
**4000 Thlr.** zu 4 1/2 % 1. Januar  
zur 1. Hypothek zu leisten geucht.  
Adressen unter **M. 2679** in der  
Expedition d. Ztg. abzugeben.

**Glacé-Sandstühle**  
von 1-9 Stückeln, v. 1. A an empfiehlst  
**H. Wuch,**  
Sandstuhlfabrik, Barfüßerstraße 12.  
Ich wohne jetzt  
**kleine Klausstraße 4.**  
**Emilie Friebe,**  
Seemann.

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Schülerhof 13.**  
Dies meinen werthen Kunden zur Nach-  
richt.  
**Ernst Luther, Schuhmachermstr.**  
N.B. Gleichzeitige empfehle mich zu  
neuer Arbeit jeder Art, sowie Repara-  
turen schnell und billig.

Unsere Wohnung befindet sich jetzt  
**Marienstraße 7.**  
Empfehlen wir gleichzeitig zur An-  
fertigung von Damen und Kinder-  
garderobe in u. außer dem Saale  
**Geschw. Wiedenbusch.**  
Mit heutigem Tage eröffne **Heine  
Märkerstraße Nr. 9**, dicht neben der  
Wurst u. Ubrhandl. v. **W. Hoff**, ein  
**Milch- u. Sahne-Geläch.**  
**G. Hoffmann.**

**Sack v. d. Güsten**  
eröffnet seine Salons **Mittwoch  
den 3. 10. 83.**  
**Kindergarten**  
Steinweg 22.  
Beginn: **Dienstag den 9. Okt.**  
Gest. Anmeldungen nimmt entgegen  
**Marie Eckardt.**

**Theater in Halle.**  
(Rosenthal im großen Saale.)  
**Dienstag den 2. October**  
Vorstellung.  
**Mittwoch den 3. October**  
**Die Waife von Toledo.**  
Anfang 8 Uhr.

**Pressler's Berg.**  
Mittwoch **Tanzstränden.**

**Münchener Keller**  
Heute **Mittwoch Abend**  
**Symphonik. Gefangs-Vorträge**  
des beliebten Komiker Herrn **T. Müller**.  
Nachmittag  
frischen Obst- u. Kaffeebrücken.

**Hôtel „Stadt Berlin“**  
empfehlst vom 1. October an **Mittwags-  
tisch** à 1 A und 75 ¢ im Abonnement.

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
Gesellschaftstanz.  
Frühen Obst- u. Kaffeebrücken.

**Schlachtefest.**  
Mittwoch den 3. October, Abends  
**Wurst und Suppe** bei  
**G. Heine, Sophienstr. 25.**

**Kegelbahn.**  
auf gutbar, nach 2 Tage in der Woche  
frei. „Rüstenhal“.

**Jahn'scher Turnverein**  
Abends 8 1/2 Uhr  
**Uebung**  
in Thiemer's Garten,  
Der Vorland.

**Turnverein „Fleien“.**  
Mittwachs- und Sonn-  
abends Abends 8 Uhr  
**Uebung** für Mitglieder  
u. Jünglinge in Müller's  
Bellevue. D. W.

**Dank.**  
Ich fühle mich veranlaßt, dem Herrn  
**Dr. Stafe** der Königl. Oberamts-  
Halle a/S. für die liebevolle Behand-  
lung und glückliche Genesung meines langen  
Ohrleidens meinen herzlichsten Dank  
abzusatteln.  
**A. Kempendor,**  
Bischer bei Halle a/S.

**Familien-Nachrichten.**  
Heute wurde uns ein munteres Tochter-  
chen geboren. - **H. J. 29. Sept. 1883.**  
**Ernst Schuber** und Frau.

**Dank.**  
Herzlichsten Dank an die vielfältigen  
Benecke der Liebe beim Begräbnisse  
meines theuren Mannes. Dem dem  
Herrn Oberdofor **H. Berr**, dem  
Herrn Superintendent **Uetel** für die  
so sehr theuren Worte am Grabe, dem  
dem verehrlichen **Müller** u. **Himmer-**  
gemet, dem Allen, die den Satz mit  
Blumen und Kränzen schmückten.  
**Die trauernde Wittwe  
M. Mädelke  
nebst Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung des Wohlthäters  
**Carl Gschwin** findet **Mittwoch** den  
3. October von der **Verkehrshalle** des  
Friedhofes aus statt.